

## **GEMEINDE ANWIL**

**Bulletin März / April 2007**



Mitglieder des Vereins der Posamenter beim Schmücken der Maibäume

## **Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Mai 2007**

### **Beschlussprotokoll**

Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2006 einstimmig.

Die Traktandenliste wird von der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

- a. *Verlesen und Genehmigen der Rechnungen 2006 der Einwohner-, Wasser-, Abwasserbeseitigungs-, Abfallbeseitigungs-, Antennen- und Wärmeverbundskasse.*  
b. *Bericht der Rechnungsprüfungskommission.*

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Rechnungen 2006 der Einwohnerkasse und der Spezialfinanzierungen einstimmig.

- a. *Verlesen und Genehmigen der laufenden Rechnung 2006 der Bürgerkasse.*  
b. *Bericht der Rechnungsprüfungskommission.*

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2006 der Bürgerkasse einstimmig.

#### *Orientierung und Beschlussfassung über den Generellen Entwässerungsplan GEP.*

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt den Generellen Entwässerungsplan einstimmig.

#### *Orientierung und Beschlussfassung über den Verkauf des Alten Gemeindehauses, Dorfstrasse 44. Verkaufspreis Fr. 180'000.--.*

://: Die Einwohnergemeindeversammlung stimmt dem Verkauf des Alten Gemeindehauses zum Preis von Fr. 180'000.-- mit grossem Mehr zu.

#### *Verabschiedung von Peter Schaffner, Gemeindearbeiter.*

Der Gemeinderat und die Gemeindeversammlung danken Peter Schaffner für seinen grossen Einsatz und wünschen ihm alles Gute.  
Es werden keine Beschlüsse gefasst.

#### *Verschiedenes.*

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

Der unter Traktandum 3 genehmigte GEP und das Entwässerungskonzept liegen gestützt auf § 31 des Raumplanungs- und Baugesetzes während 30 Tagen d.h. vom 4. Mai bis 4. Juni 2007 während den Schalterstunden dienstags von 18.00 – 19.00 und donnerstags von 10.00 – 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anwil zur Einsichtnahme auf.

Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Anwil einzureichen.

Der Beschluss unter Traktandum 4 unterliegt gemäss § 49 des Gemeindegesetzes SGS 180 dem fakultativen Referendum.

## Baugesuche

- Wohnprofil AG  
Bahnhofstr. 18, Lenzburg  
Einfamilienhaus  
Parzelle 1628, Laufrainweg
- Max Ruepp  
Oltingerstr. 21, Anwil  
Ersatz Gartenhaus  
Parzelle 1194, Oltingerstrasse

## Baubewilligungen

- Ruedi Grob  
Rankwog 2, Trimbach  
Einfamilienhaus mit Garage  
Parzelle 1107, Chreisacherweg
- Peter Schaffner  
Oltingerstrasse 26, Anwil  
Dachsanierung Ostseite  
Parzelle 1171, Oltingerstrasse 26  
(Bewilligung durch Gemeinderat)
- Henz Steiner Colette und  
Igor Steiner-Henz  
Fabrikweg 3, Gelterkinden  
Einfamilienhaus mit Carport  
Parzelle 1627, Laufrainweg
- PM Mangold Holzbau AG  
Hemmikerstr. 55, Ormalingen  
Einfamilienhaus  
Parzelle 1517, Laufrainweg
- Einwohnergemeinde Anwil  
Schulweg 79, Anwil  
Aussensportanlagen Eichmet  
Parzelle 1052/1053, Schulweg
- Heini Schaffner  
Dorfstr. 1, Anwil  
Wohnungseinbau im Dachgeschoss und  
Melkstandanbau, Parz. 1038, Dorfstrasse

## Wasserstatistik 2006

<b>Wassergewinnung</b>	<u>Jahr 2006</u>	<u>Jahr 2005</u>
Fohrenbergquelle	21`815 m <sup>3</sup>	9`096 m <sup>3</sup>
Gallislochquelle, Oltingen	38`858 m <sup>3</sup>	52`392 m <sup>3</sup>
<b>Total Wassergewinnung</b>	<b>60`673 m<sup>3</sup></b>	<b>61`488 m<sup>3</sup></b>

Die gebührenfreie Wasserbezugsmenge aus Oltingen beträgt 36`800 m<sup>3</sup> pro Jahr. Somit wurden uns im Jahr 2006 2`058 m<sup>3</sup> à 30 Rp. also Fr. 617.40 verrechnet.

## **Wasserverbrauch**

	<u>Jahr 2005</u>	<u>Jahr 2006</u>
Haushaltungen und Kleinbetriebe	25`920 m <sup>3</sup>	23`395 m <sup>3</sup>
Öffentliche Gebäude	2`233 m <sup>3</sup>	1`707 m <sup>3</sup>
Alle Dorfbrunnen	5`913 m <sup>3</sup>	3`505 m <sup>3</sup>
Landwirtschaft, Gewerbe	19`554 m <sup>3</sup>	15`575 m <sup>3</sup>
Diverses	800 m <sup>3</sup>	800 m <sup>3</sup>
<b>Total Wasserverbrauch</b>	<b>54`420 m<sup>3</sup></b>	<b>44`982 m<sup>3</sup></b>

Durchschnittlicher Verbrauch pro Person und Tag (Haushaltungen und Kleinbetriebe) im Jahr 2006: 131 Liter, im Jahr 2005: 123 Liter. Bemerkenswert ist, dass die Wassergewinnung und somit auch der Trinkwasserverbrauch in den letzten 30 Jahren trotz der Zunahme der Einwohnerzahl abgenommen haben. So wurden im Jahr 1977 für 312 Einwohnerinnen und Einwohner 56`473m<sup>3</sup> und im 2006 54`420m<sup>3</sup> Wasser gewonnen. Diese Entwicklung zeigt, dass die Bevölkerung verantwortungsvoll und sparsamer als vor Jahren mit dem Trinkwasser umgeht.

Der Gemeinderat dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern bestens und hofft, dass dieser Trend weiter anhält.

Der Verlust beträgt 6`253 m<sup>3</sup> oder 10,3 % der Wassergewinnung. Im Vergleich zu den Vorjahren ist der Verlust um rund die Hälfte gesunken. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf die Sanierung der Wasserleitung in der Oltingerstrasse zurückzuführen.

Die Schüttung der Fohrenbergquelle kann durch die neue Steuerung optimal ausgenützt werden. Das Wasser der Gallislochquelle wird erst ins Reservoir gepumpt, wenn die Fohrenbergquelle nicht ergiebig genug ist.

### **Bericht über das Trinkwasser**

Das Trinkwasser der Gemeinde Anwil stammt aus der gemeindeeigenen Quelle Fohrenberg (Bannbezirk Kienberg SO) und aus der Quelle Gallisloch (Oltingen). Bei beiden Quellen handelt es sich um so genannte Karstquellen. Während die Gallislochquelle relativ konstant läuft, zeigt die Fohrenbergquelle eine stark schwankende Schüttung. In den Frühlingsmonaten ist sie in der Regel am höchsten.

Im Reservoir Birch wird sämtliches Trinkwasser für Anwil mittels Ultrafiltration aufbereitet bevor es ins Netz gespiesen wird. Die Anlage läuft seit deren Inbetriebnahme im Jahr 2005 ohne nennenswerte Störungen. Im Juni oder Juli wird der jährliche Regenerationservice durchgeführt.

Das Trinkwasser wird regelmässig vom Kantonalen Laboratorium auf mikrobiologische Verunreinigungen untersucht und entsprach im vergangenen Jahr in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen. Die Wasserhärte liegt bei 34° fH . Der Nitratgehalt beträgt 6.3 mg/L bei einem Grenzwert von 25 mg/L.

### **Der Maibaum ist ein alter Brauch**

Jedes Jahr am 1. Mai schmücken Maibäume die Dorfbrunnen in Anwil und in vielen anderen Gemeinden der Schweiz. Der Maibaum symbolisiert die Fruchtbarkeit und die Hoffnung auf eine gute Ernte. Der Brauch muss sehr alt sein, schmückten doch schon die Menschen im griechisch – römischen Altertum ihre Ställe und Wohnhäuser mit Zweigen und Bäumchen zum Schutz gegen Krankheiten und böse Geister. Beschützt werden soll auch das Vieh. Die Kühe sollen mehr Milch geben und vor Verhexung bewahrt werden. Der Maibaum enthält viel Symbolik woraus sich lokal verschiedene Bräuche entwickelt haben. So stellen in manchen Gegenden die Burschen Maibäume als Zeichen der Achtung und Verehrung für die heiratsfähigen Mädchen. Anderswo mussten die Brautpaare den Maibaum umtanzen oder Standespersonen haben so eine Ehrerbietung an die Jungfrau Maria und den lieben Gott erbracht. Auch diente und dient der Maibaumstandort als Treffpunkt für Tanz und Gesang der Jugend. Im 17. Jahrhundert galt ein von selbst umstürzender Maibaum als übles Vorzeichen.

Ob ein Zusammenhang zwischen dem Stellen der Maibäume und den Bräuchen der Walpurgisnacht besteht ist nicht erwiesen. Aber man kann sich gut vorstellen, dass die Menschen die schönen Maibäume als Schutz vor dem Hexentreiben auf dem Blocksberg aufgestellt haben. Vor den Nachtbuben haben die Maibäume uns auch dieses Jahr nicht geschützt. Viele Einwohnerinnen und Einwohner mussten ihre Fahrräder, Gartenmöbel, Schlauchwagen, Spielsachen usw. am 1. Mai beim Dorfbrunnen holen. Fremde Nachtbuben haben sogar den Maibaum beim grossen Dorfbrunnen entführt. Die Aufregung war gross und die Freude noch grösser, als man ihn fast unbeschädigt gefunden hat und erneut aufstellen konnte.

Der Gemeinderat dankt, auch im Namen der Bevölkerung, den Mitgliedern des Vereins der Posamenter für das Schmücken der Maibäume herzlich.

## **Gemeinde- und Schulbibliothek Gelterkinden**

Die Gemeinde- und Schulbibliothek Gelterkinden stellt den Jahresbericht 2006 zu. Auch aus Anwil besuchen viele Erwachsene und Kinder die Bibliothek regelmässig und leihen Bücher, Zeitschriften, CD`s und DVD`s aus. Der Gemeinderat hat der Bibliothek eine Spende von Fr. 200.-- zukommen lassen.

## **Freizeitaktivitäten beim Schulhaus und bei den Feuerstellen**

Viele Kinder und Jugendliche verbringen einen Teil ihrer Freizeit beim Schulhaus und bei den Feuerstellen. Man trifft sich, spielt zusammen, redet, hüpfet oder faulenzet auf der Hochsprungmatte, hört Musik usw. usf. Die meiste Zeit verlaufen diese Freizeitaktivitäten ohne Probleme. Damit das so bleibt bitten wir euch Kinder und Jugendliche:

- Auf dem Pausenplatz keinen Abfall liegen zu lassen, die Matte beim Verlassen zuzudecken und Spielgeräte und Einrichtungen nicht mutwillig zu beschädigen. Abgedeckte Licht- und Wasserschächte stellen ein grosses Unfallrisiko dar!
- Mit dem Motorfahrrad (natürlich immer mit Helm, denn kluge Köpfe schützen sich) nach 22.00 Uhr auf dem kürzesten Weg nach Hause zu fahren und auf Plauschfahrten durchs Dorf und die Quartiere zu verzichten.
- Bei den Feuerstellen Ordnung zu halten und den Abfall nach Hause zu nehmen.
- Zum Feuern Fallholz aufzulesen oder Holz von zu Hause mitzunehmen.

Die Bedürfnisse an die Freizeit sind verschieden. Die jüngere Generation hat gerne Betrieb, Action und ist manchmal übermütig – die ältere Generation hat es lieber ruhig und besonnen. Wir bitten daher jung und alt um gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis für die verschiedenen Bedürfnisse und die unterschiedliche Art der Freizeitgestaltung.

## **Strassenunterhaltsarbeiten / Oberflächenbehandlungen**

Gestützt auf den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 29. November 2006 hat der Gemeinderat die Oberflächenbehandlungen an die Firma Ruepp AG in Ormalingen vergeben. In diesem Jahr werden der Allmedweg, Riedmattweg, Alpweg und der Unterbirchweg mit einer Heissteyerung überzogen. Bei günstiger Wetterlage werden die Vorbereitungsarbeiten bereits im Juni in Angriff genommen.

Wir bitten die Anstösserinnen und Anstösser die betroffenen Wege an den Ausführungsdaten freizuhalten, damit die Arbeiten ohne Behinderung durch parkierte Autos, hängende Äste usw. ausgeführt werden können. Ferner gilt zu beachten, dass keine Fahrzeuge im Strassenbereich parkiert oder abgestellt werden sollen, da diese vom Sprühnebel der Balkenbrause verunreinigt werden könnten.

Wir danken für Ihr Verständnis.

## **Kontrolle der Feuerlöscher**

Die Firma Primus führt vom 14. bis 16. Mai 2007 im Feuerwehrmagazin Anwil die Kontrolle der privaten Feuerlöscher durch. Die Feuerlöscher können am Montag und Dienstag, 14. und 15. Mai ab 7.00 Uhr beim Feuerwehrmagazin abgegeben werden. Die Kontrolle eines normalen Feuerlöschers kostet Fr. 50.--.

## **Reparatur der Treppe beim grossen Dorfbrunnen**

Die Treppe beim grossen Dorfbrunnen wird in den nächsten Wochen repariert. Damit das Treppensteigen entlang dem Spritzenhaus für alle sicherer wird, lässt der Gemeinderat einen Handlauf installieren. Bitte lassen Sie bis zur Reparatur besondere Vorsicht walten.

## **Sicherheitskontrolle der Turngeräte**

Ende April hat die Firma Alder + Eisenhut die zweijährliche Sicherheitskontrolle durchgeführt. Ausser 2 Schwedensprungbrettern bei welchen altershalber die Federung sehr schwach ist, sind alle Geräte in gutem Zustand. Kleine Teile wie z.B. Seilrollen, Fussbodenschoner, Abschlussgleiter und Gummikappen hat der Monteur während der Kontrolle ersetzt.

Der Gemeinderat dankt allen Turnerinnen und Turnern für den sorgfältigen und verantwortungsbewussten Umgang mit den Geräten.

## **Heizöl-Sammelbestellung**

Der Gemeinderat Anwil bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern wieder die Möglichkeit einer Heizöl-Sammelbestellung. Damit kommen sämtliche Heizölbezüglerinnen und -bezügler, die an der Sammelbestellung mitmachen, in den Genuss eines reduzierten Preises. Dieser liegt erfahrungsgemäss rund vier bis sechs Franken pro hundert Liter unterhalb des Preises für Kleinmengen.

Der definitive Preis wurde noch nicht vereinbart. Sobald die Bestellmengen vorliegen, können wir die Lieferanten anfragen. Wir werden bemüht sein, in einem günstigen Moment die benötigte Menge einzukaufen.

Übrigens: Das Öko-Heizöl kann gemäss Angabe des Lieferanten ohne Nachteil in Öltanks gefüllt werden, welche noch Heizöl der Klasse „Extra leicht“ beinhalten.

Bitte bestellen Sie bis zum 29. Mai 2007 auf der Gemeindekanzlei. Das Heizöl wird in den Monaten Juni bis August 2007 geliefert. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt durch den Lieferanten.

## **Orientierungen**

- Die Gemeindekanzlei bleibt an Donnerstag, 24. Mai 2007 geschlossen
- Auf der Gemeindekanzlei erhalten Sie: Ammeler T-Shirts Grössen S, M, L und XL zum Preis von Fr. 20.--; die Heimatkunde Anwil Fr. 35.--; den Film „Ammel im Jahreslauf 1965 – 1978“ als DVD Fr. 30.-- und als VHS Fr. 20.—  
Velovignetten Fr. 5.90; Abfallsackvignetten Fr. 25.--/10 Stück  
Sperrgutvignetten Fr. 8.50/Stück; Containervignetten Fr. 50.--/Stück;
- Der Vorstand des Gemischten Chors Anwil teilt mit, dass das Masingen am 23. Mai 2007 nicht stattfindet.
- Nicht verpassen: Am Auffahrtstag, 17. Mai 2007 laden der Samariterverein und die Läufergruppe zum gemeinsamen Joggen, Walken und Wandern ein. Besammlung um 10.00 Uhr beim Werkhof. Einladung in diesem Bulletin

## **Mitteilungen aus der Schule**

Frau Susi Restori-Hug hat ihre Stelle als Primarlehrerin auf Ende des laufenden Schuljahres gekündigt und tritt ein Jahr vor ihrer ordentlichen Pensionierung in den Ruhestand. Susi Restori unterrichtet seit August 1991 abwechselnd die 1., 2. und 3. Primarklasse. Fast einer Generation Ammeler Kindern hat Frau Restori Lesen, Schreiben und Rechnen gelehrt. Neben diesen Grundfächern unterrichtete sie auch Singen, Turnen, Religion, verschiedene Themen im Fach Mensch und Umwelt und Handarbeit. Frau Restori legt Wert auf gute Umgangsformen, Rücksichtnahme aufeinander, abwechslungsreiche Unterrichtsstunden und prägt mit ihrer liebevollen Art die Kinder.

An der Schulschlussfeier werden wir einen Rückblick auf die vergangenen 16 Jahre halten und uns von Susi Restori verabschieden.

Der Gemeinderat dankt, auch im Namen der Bevölkerung, Frau Restori herzlich für Ihre Arbeit an der Schule Anwil.

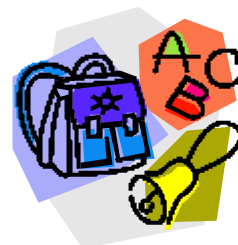
Die freie Stelle wurde ausgeschrieben. Aus rund 80 Bewerbungen haben die Schulleitung und der Schulrat Frau Claudia Studer gewählt. Frau Studer wird befristet für ein Jahr angestellt. Die Kinderzahlen präsentieren sich heute so, dass ab dem Schuljahr 2008/2009 die 5 Primarschulklassen in 2 Klassenzügen geführt werden müssen. Die Planung ist sehr schwierig, da nicht bekannt ist ob und auf wann das 6. Primarschuljahr im Kanton eingeführt wird.

Der Gemeinderat gratuliert Frau Studer zur Wahl und wünscht ihr nach den Sommerferien einen guten Start und viel Freude an der neuen Aufgabe.

## **Danke für Ihre Spenden**

Im vergangenen Jahr haben Sie die Schülerinnen und Schüler mehrere Male freundlich empfangen und Bestellungen bei Pro Juventute aufgegeben, Schoggitaler, Swissaid Figuren, 1. August-Abzeichen und Schülerzeitungen gekauft. Ebenfalls haben Sie fleissig Altpapier gesammelt und dieses sauber gebündelt für die Sammlung parat gestellt. Wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung der verschiedenen Institutionen und der Klassenkassen. Das Geld aus den Klassenkassen ist ein willkommener Zustupf bei Ausflügen und Schullagern. Es freut uns, wenn Sie die diversen Sammlungen weiterhin so grosszügig unterstützen.

Die Schulleitung, die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse



## **Schulschlussfeier**

Die Schulschlussfeier findet am Mittwoch, 27. Juni 2007 ab ca. 18.00 Uhr statt. Dieses Jahr steht sie unter dem Motto „Zirkus“. Die Kindergarten- und Schulkinder basteln die Einladungen und Plakate. Die Einladungen werden sie nach Hause bringen und die Plakate im Dorf aufhängen. Die Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotten und Göttis sowie Interessierte sind herzlich zur Schulschlussfeier eingeladen.

## **Klassenaufteilung Schuljahr 2007 / 2008**

1. und 2. Kindergarten, 10 Kinder	Elisabeth Baumann
1. und 2. Klasse, 15 Kinder	Karin Schaub
3. Klasse, 12 Kinder	Claudia Studer
4. und 5. Klasse, 17 Kinder	Joe Wiederkehr



# Sportanlagen Eichmet

# **SPATENSTICH**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir freuen uns Sie zum Spatenstich für die Sportanlagen Eichmet einzuladen.

## **Spatenstich**

**Dienstag, 22. Mai 2007, 13.30 Uhr  
bei der Turnhalle Anwil**

### **Programm**

Begrüssung

Kurze Ansprache

Beitrag der Kindergarten- und Schulkinder

Spatenstich – Foto

Apéro

Gemeinsam mit Ihnen stossen wir auf den Beginn der Bauarbeiten an. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Gemeinderat Anwil  
Baukommission  
Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG

Anwil, im Mai 2007



# Aussensportanlagen Eichmet

## Informationen

- An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2006 wurde der Baukredit von Fr. 980'000.-- genehmigt.  
Am 18. Januar 2007 hat die Baukommission die Arbeit aufgenommen.

- **Auftragsvergabe:** Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30. April 2007 die Auftragsvergabe wie folgt beschlossen:

Baumeisterarbeiten	Ruepp AG, Ormalingen
System-Rasenspielfeld und Ansaaten Böschungen, Randbereiche	Egger AG, Solothurn
Kunststoffbelag und Markierungen	Jank + Blatter AG, Rothenburg
Elektrische Installationen	Bracher + Schaub AG, Ormalingen
Sportgeräte	Alder + Eisenhut AG, Ebnet-Kappel

Die Offerten für die Auftragsvergaben wurden im Submissionsverfahren und abhängig vom Auftragsbetrag im Einladungs- oder freihändigen Verfahren eingeholt.

- **Rückbau:** Die Mitglieder des Turn- und Sportvereins Anwil machen am Samstag, 12. Mai 2007 den Rückbau des Zauns, der Weitsprung- und Kugelstossanlage in Eigenleistung.
- **Beginn der Bauarbeiten:** Am Montag, 21. Mai 2007 beginnen die Bauarbeiten. Die Baustelle wird abgesperrt.  
Liebe Eltern, bitte erklären Sie Ihren Kindern, dass das Betreten der Baustelle verboten ist und die Baustelle auch kein Spielplatz ist.
- **Gratis Humus:** Von den Flächen, die mit Kunststoffbelägen, Verbundsteinen und dem neuem Rasen belegt werden, fällt überschüssiger Humus an. An die Einwohnerinnen und Einwohner von Anwil geben wir diesen Humus gratis ab. Die Transportkosten gehen zu Lasten der Abholerinnen und Abholer. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zum 16. Mai 2007 auf der Gemeindekanzlei.  
Telefon 061 991 07 90, E-Mail [gemeindeanwil@yetnet.ch](mailto:gemeindeanwil@yetnet.ch).

Wir danken speziell den Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis bei temporären Behinderungen der Zufahrten und dem unvermeidbaren Baulärm. Allen Beteiligten wünschen wir viel Freude bei der Realisierung dieses Projektes, gutes Gelingen und einen unfallfreien Bauverlauf.

Baukommission und Gemeinderat Anwil

Anwil, im Mai 2007

## ***Der siebte Schweizer Mühlentag 2007***

Es ist wieder soweit. Wir laden Sie zu einem Besuch auf der Sagi Oltingen ein:

**19. Mai 2007 (09.00 Uhr - 17.00 Uhr)**

*Samstag nach Auffahrt*

### Technische Daten der Sagi Oltingen:

2 stelziger Einfachgatter; oberschlächtiges Wasserrad aus Holz Ø 6 m;  
10 Speichen; 40 Kammern; grosses Kammrad Ø 3,70 m, 120 Zähne;  
kleines Kammrad Ø 0,70 m, 24 Zähne  
Wasser aus dem Ueberlauf der Gallisloch-Quelle; Antrieb mit zusätzlichem  
Elektromotor  
Oelmühle 1952/53 abgegangen.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie an diesem Anlass begrüßen dürfen.

Stiftung Sagi Oltingen

Der

## **Nachwuchswettkampf in Anwil 2007 um den Erdgas Athletic Cup**

findet wegen dem Umbau der Aussensportanlagen  
nicht statt.

Wir freuen uns, den Anlass im nächsten Jahr auf den  
neuen Sportanlagen wieder durchzuführen.

Turn- und Sportverein Anwil